

Weibliche Jugend B 9. 7. 2011

Wechselbad der Gefühle in Aalen

Ein Wechselbad der Gefühle durchlebten Spielerinnen, Trainer, Betreuer und Anhang unserer Weibl. Jugend B beim Rückrundenauftaktspiel in Aalen. Trotz gewohnt dünner Personaldecke begann unsere Spielgemeinschaft Riederich/Böblingen wie erwartet schwungvoll und schloss den ersten Angriff nach nur wenigen Sekunden mit einer dicken Torchance ab. Und so sollte es auch weiter gehen: Man dominierte das Spielgeschehen, es rollte Angriff um Angriff in Richtung Aalener Schusskreis, doch spätestens beim Abwehrbollwerk im dicht besetzten Schusskreis der Gastgeber oder bei der glänzend parierenden Schlussfrau, die auch im Damenspiel eine Woche zuvor in Riederich das Tor der Ostälblerinnen hütete, war dann Endstation. So sah sich Trainer Christian Schappert bereits früh in Spielhälfte 1 veranlasst, die Auszeitkarte zu zücken und sein Team zum Gespräch zu bitten. Dies zeigte zunächst Wirkung, und Sophie konnte in Spielminute 16 aus kurzer Distanz zum 0:1 vollstrecken. Dieses dünne Polster hielt jedoch nicht lange, kurz darauf nutzte die schnelle Mittelfeldregisseurin der Gastgeber einen Zuordnungsfehler der SG-Hintermannschaft zu einem schnellen Konter und bereitete mit klugem Querpass den Ausgleichstreffer vor. Kurze Zeit später versäumte man es, einen Gegenangriff energisch zu klären und musste sich in der daraus resultierenden Strafecke nach nicht konsequenter Deckungsarbeit erneut geschlagen geben.



Bei der Pausenansprache wurde die Abwehrstrategie nochmals besprochen und die Offensivabteilung motiviert. Dennoch musste man trotz unzähliger Großchancen, darunter zwei Pfohenschüsse und mehrere gute Strafeckenvarianten, auch noch Gegentor Nr. 3, wiederum per Konter erzielt, hinnehmen. Doch das große Plus unserer Mädels, nicht aufzugeben und weiter auf ein Tor zu drängen, bescherte gerade noch rechtzeitig den Anschlusstreffer durch Marleen und leitet die Wende des dramatischen Matches ein. Kurz darauf nahm Marisa bei einer Strafecke von links genau Maß und sorgte mit kräftigem Distanzschuss für den Ausgleichstreffer.

Was dann folgte, hätte keiner mehr für möglich gehalten: Unsere Abwehr war auf dem Posten, ließ keinen Aalener Angriff mehr zu, und kurz vor Spielende konnte das Team durch einen tollen Einsatz trotz inzwischen großer Hitze und reduzierter Auswechsellmöglichkeit durch ein spätes Tor von Nathalie als Sieger vom Platz gehen. Was für ein

nervenaufreibendes Spiel mit Happy End! Vor der Heimfahrt gönnten sich alle noch eine mehr oder weniger üppige Stärkung in einem Schnellrestaurant. *eo*

Dabei waren: Sophie Offen, Ann-Catrin Winter, Marleen Berner, Nathalie Sommer, Marisa Schamal, Verena Genitheim, Svenja Jost, Linn Gerwin , Ida Reichenecker, Franziska Hoppe, Katrin Rümmelin, Sophie Mayer im Tor.

Weibliche Jugend B:

Letztes Spiel vor der Sommerferienpause am **Samstag, 23.07.11 um 11 Uhr** in Riederich gegen den HC Tübingen. Die Spielerinnen treffen sich um 10 Uhr am Hockeyplatz. Wir hoffen auf ein schönes, erfolgreiches Spiel und laden alle Fans und Interessierten ein.